



Liebe Freundinnen und Freunde von Rainer Rene Mueller,

wir wenden uns heute mit diesem Aufruf an Sie und Euch, der durch die schwierige Lebenssituation von Rainer Rene Mueller (im Folgenden kurz RRM) dringlich geworden ist.

Obwohl sie den meisten von uns bekannt ist, noch einmal kurz zur Situation: Es geht RRM aufgrund seiner Lungenerkrankung gesundheitlich seit vielen Jahren nicht gut und 2022 hat sich sein Zustand infolge eines Schlaganfalls noch einmal dramatisch verschlechtert. Selbst einfache häusliche Verrichtungen sind für ihn schwer oder gar nicht mehr ohne Hilfe zu erledigen und er kann allein seine Wohnung nicht mehr verlassen. Hinzu kommen furchtbare Anfälle von Atemnot und Erstickungsangst, die ihn häufig heimsuchen.

Bei ohnehin schon völliger Überforderung muss er zudem einen aufreibenden rechtlichen Kampf mit der Sozial- und Gesundheitsbürokratie führen. RRM lebt allein und da viele Freunde und Bekannte sich zurückgezogen haben oder sich nicht mehr bei ihm melden, tut ein starkes Gefühl der sozialen Isolation sein Übriges. Mit anderen Worten, RRM kann all dies nicht selbst bewältigen. Er ist dringlichst auf tätige Unterstützung und Hilfe angewiesen. Dies betrifft vor allem zwei Bereiche:

1. Jeder menschliche Kontakt hilft RRM, sich nicht ganz so verlassen zu fühlen. Wer es irgendwie einrichten kann, sollte bitte mit ihm Kontakt aufnehmen – am besten über Mail oder soziale Medien (Telefonieren ist sehr anstrengend für ihn aufgrund der Einschränkung durch eine Dysarthrie beim Sprechen). Wer in der Nähe von Heidelberg wohnt oder dort zu tun hat, sollte prüfen, ob er ganz konkret etwas für ihn erledigen kann. Das reicht von der Begleitung bei Arzt-Besuchen über Hilfe beim Einkaufen bis zur Möglichkeit, seine Wohnung für einige Zeit zu verlassen (er ist dabei auf den Rollstuhl angewiesen). Hinzu kommt das menschliche Gespräch, das er zurzeit ebenfalls sehr vermisst. Falls sich eine kleine Gruppe von Personen findet, die ihn wiederholt bei solchen Gelegenheiten unterstützen könnte, hätte dies psychologisch einen sehr hilfreichen, positiven Einfluss. Gegenwärtig ist Rainer René Mueller sehr deprimiert und verzweifelt!

2. Einige Dienstleistungen, die die Pflege von RRM betreffen, werden derzeit nicht von der Versicherung übernommen – im Gegenteil wurden Pflegeleistungen nach dem Schlaganfall gekürzt! Zwar hat RRM dagegen Rechtsmittel eingelegt, ob und wann die Kürzung aber rückgängig gemacht wird, bleibt abzuwarten. Um eine wenigstens halbwegs gute Betreuung zu gewährleisten, muss privat ein Pflegedienst organisiert werden. Die Kosten hierfür werden derzeit nicht übernommen und da RRM von einer sehr kleinen Rente lebt, hat er selbst keine ausreichenden Mittel. Auch hier ist die tätige Hilfe von uns gefragt. Jeder zusätzliche Betrag, den ihr auf das angegebene Konto überweisen könnt, stellt einen kleinen Beitrag zur Verbesserung seiner nur sehr schwer aushaltbaren Lebenssituation dar!

Daher bitten wir Sie das nachfolgende Konto für Ihre Zuwendungen zu nutzen. Beachten Sie bitte, im Verwendungszweck „Spende Rainer René Mueller“ + ihren Namen anzugeben, damit das Geld für das Finanzamt gegebenenfalls eindeutig zugeordnet werden kann.

### **Postbank Giro**

**Kontoinhaber Thomas Hübner**

**IBAN DE32 3701 0050 0926 7645 09**

**BIC PBNKDEFFXXX**

Menschliche Zuwendung, Zeit und finanzielle Mittel sind für uns alle knappe Ressourcen. Trotzdem möchten wir jede/n einzelne/n von Ihnen und Euch herzlich bitten, etwas für unseren Freund zu tun. Über das vorläufige Resultat unseres Aufrufs werden wir zu einem späteren Zeitpunkt Auskunft geben.

Wir sind derzeit außerdem dabei, die rechtlichen Voraussetzungen für die Gründung eines ‚Freundeskreises Rainer Rene Mueller‘ zu prüfen. Die Unterstützung RRM's sowie seines Werks soll hiermit künftig auf eine permanente Basis gestellt werden. In diesem Zusammenhang wäre der Kontakt zu einer Person mit juristischer Expertise hilfreich, die sich mit sozial- und vereinsrechtlichen Fragen auskennt. Hinweise hierzu sind uns sehr willkommen.

Vielen Dank an alle, die sich unser Anliegen zu Herzen nehmen und unterstützen!

Thomas Hübner und Sandro Herr